

Tagung Rolle 2011 Reformprozess kaufm. Grundbildung EFZ

Zur Erinnerung: Erreichtes – Offenes
Blick Richtung Umsetzung

Erreichtes (1)

- ✓ **Eine Bildungsverordnung**
- ✓ **Schule, Betrieb müssen getrennt bestanden werden**
- ✓ **Flexibilisierung Handhabung der betrieblichen Prüfungselemente im Bereich der Erfahrungsnoten.**

Erreichtes⁽²⁾

- ✓ **Keine schulspezifischen Leistungsziele mehr**
- ✓ **Optimierte Zusammenarbeit der Lernorte: Schweiz weit gleiche schulische Leistungsziele in IKA und W&G**

Erreichtes (3)

- ✓ **21 unterschiedliche betriebliche Leistungszielkataloge, d.h. kein Tronc Commun mehr und damit Erhöhung der Flexibilität und der Effizienz der betrieblichen Ausbildung**
- ✓ **Möglichkeit betriebliche Pflicht- und Wahlpflichtleistungsziele festzulegen**

Erreichtes (4)

- ✓ **Niveaudifferenzierte Profile (vertikale Differenzierung) ohne Anspruch auf Gleichwertigkeit**
- ✓ **1800 schulische Lektionen in beiden Profilen**
- ✓ **Einführen einer Promotionsordnung in der Berufsfachschule**

Erreichtes (5)

- Prozesseinheiten (PE) und üK-Kompetenznachweis, Wahl durch die Branchen – Reduktion auf 2 Beurteilungen
- Arbeits-und Lernsituationen (Beobachtung der Leistung und des Verhaltens im Betrieb), pro Semester eine – Ersatz des Bildungsberichtes

Offenes (1)

- ? **Einbezug sämtlicher Wege zum EFZ bei der Ausarbeitung der Bivo – s. BiPla Seite 5, Kap. 2.3**
- ? BP Schulisch organisierte Grundbildung
- ? **Schulfreie Tage versus üK-Fenster**

Ein langer Weg...

- 17.12.2010: Alle Dokumente inklusive Antrag zur Erteilung des Tickets liegen dem BBT vor
- 17.02.2011: positive Würdigung der Arbeiten durch die EBBK; Einbezug des BJ und Erstellung von Factsheets
- 01.04.2011: voraussichtliche Eröffnung der eidgenössischen Vernehmlassung

Fortsetzung ...

- Wenn 01.04.2011 + Reduktion der Vernehmlassungsdauer auf 2 Monate, dann
 - 22.06.11 Bereinigungssitzung Refoko
 - Aug 11 Schlusssitzung durch BBT
- sonst
- Aug 11 Bereinigungssitzung Refoko
 - 21.09.11 Schlusssitzung durch BBT

Blick Richtung Umsetzung

- Erarbeiten der schulischen Ausführungsbestimmungen und der betrieblichen (branchenspezifischen) Wegleitungen und Instrumente zu den Prüfungselementen + LLD
- Umsetzung des Informations- und Ausbildungskonzeptes, heute im Speziellen mit Schwerpunkt Berufsfachschulen